

# Gemeinde **Purgstall** informiert

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Österreichische Post

Amtliche Mitteilung 1 | 2019

MARKTGEMEINDE  
**PURGSTALL**  
*an der Erlauf*



## INHALT

2	Bürgerservice
3	Vorwort Bürgermeister
4 - 9	Aus dem Rathaus
10	Aus dem Gemeinderat
11	Gratulationen
12	Ehrenamtliche Mitarbeiter
13	Aus den Schulen
14	Umwelt
15	Wirtschaft
16	Aus der Pfarre
17 - 20	Vereine
21	Kurse und Bildung
22 - 24	Veranstaltungen

*Mach mit!*

**5. März 2019**  
**Spaß und**  
**Unterhaltung am**  
**Faschingsdienstag!**  
siehe Seite 22

[www.purgstall.at](http://www.purgstall.at)

## Sprechzeiten

Bürgermeister: Montag 9 – 10 Uhr  
Dienstag 16 – 18 Uhr  
Freitag nur nach tel. Voranmeldung  
Vizebürgermeisterin:  
Mittwoch nur nach tel. Voranmeldung  
Voranmeldungen werden gerne vom Sekretariat -  
Frau Kastenberger - entgegengenommen.  
Tel.: 07489 2711-23.

## Bausprechtage

Donnerstag, 7. Februar 2019 von 8 bis 9 Uhr im Bauamt bei Johann Stübler mit Ing. Franz Schreiber von der Marktgemeinde Purgstall; weitere Termine erfahren Sie auf der Gemeindehomepage: [www.purgstall-erlauf.gv.at](http://www.purgstall-erlauf.gv.at) unter Bürgerservice /Amtliche Termine

## Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Dr. Josef Schnirzer steht jeden ersten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer zur Verfügung.  
Nächste Termine: 8. Februar, 1. März, 5. April 2019

## Bücherei im Rathaus

Öffnungszeiten: Montag 9 - 11 Uhr, Dienstag 17 - 19 Uhr, Freitag 16 - 18 Uhr

## Mutter-Eltern-Beratung - Zahngesundheit

Jeden 2. Montag im Monat um 15 Uhr  
Nächste Termine: 11. Februar, 11. März und 8. April 2019.  
Die Zahngesundheitserzieherin kommt zur kostenlosen Beratung am Montag, den 11. Februar 2019 um 15 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratung.

## Apothekendienst

Apothekenruf Tel. 1455 oder [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at)

## Ärztendienst 141

02. – 03.02. Dr. Leopold AUER 07489 8844  
09. – 10.02. Dr. Olinka HOFMANN 07483 7009  
16. – 17.02. Dr. Christian SCHWARZ 07483 335  
23. – 24.02. Dr. Leopold AUER 07489 8844  
02. – 03.03. Dr. Karl BRANDSTETTER 07489 2888  
16. – 17.03. Dr. Olinka HOFMANN 07483 7009  
23. – 24.03. Dr. Leopold AUER 07489 8844  
30. – 31.03. Dr. Karl BRANDSTETTER 07489 2888  
Wochenenddienstzeiten aktuell: [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at)  
Hinweis: Seit 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7.00 und 19.00 Uhr. Die Nachtdienste (19.00 bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

## Arztsprengel Purgstall/Oberndorf/St. Georgen

Durch die Pensionierung von Dr. Johannes Bergauer ergehen in Vertretung der Allgemeinmediziner des Sprengels Purgstall/Oberndorf/St.Georgen a.d.Leys folgende Informationen:

Da die prinzipielle telefonische Erreichbarkeit an den Ordinationstagen von 7 bis 19 Uhr gegeben ist und vormittags Ordinationen täglich besetzt sind, werden ab 2019 täglich Abendordinationen als Fixpunkt angeboten.

• **Dr. Auer verlegt ab 2019 seine Freitags-abendordination auf Mittwoch von 17 bis 19 Uhr.**

In den **Vormittagsordinationen** stehen folgende Ärzte wie folgt zur Verfügung:

- Montag 4 Ärzte: Dr. Auer, Dr. Brandstetter, Dr. Hofmann, Dr. Schwarz
- Dienstag 3 Ärzte: Dr. Brandstetter, Dr. Hofmann, Dr. Schwarz
- Mittwoch 2 Ärzte: Dr. Auer, Dr. Schwarz
- Donnerstag 3 Ärzte: Dr. Auer, Dr. Brandstetter, Dr. Hofmann
- Freitag 4 Ärzte: Dr. Auer, Dr. Brandstetter, Dr. Hofmann, Dr. Schwarz

In den **Abendordinationen** stehen folgende Ärzte zur Verfügung:

- Montag: Dr. Auer, Dr. Hofmann
- Dienstag: Dr. Brandstetter, Dr. Schwarz
- Mittwoch: Dr. Auer
- Donnerstag: Dr. Hofmann
- Freitag: Dr. Brandstetter, Dr. Schwarz

Abschließend danken wir Dr. Johannes Bergauer für die jahrzehntelange freundschaftliche und gute Zusammenarbeit und wünschen ihm die besten Wünsche für den wohlverdienten Ruhestand!

## PRO REGIO - Historisches Jahrbuch 2

Das Historische Jahrbuch für das Enns-, Erlauf- und Ybbstal - 500 Jahre Reformation - liegt im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

## Altkleidersammlung

Am Parkplatz Kirchenstraße steht beim Heizwerk ein Kolping (soziale Projekte)Altkleidercontainer bereit. Bitte nur trockene und saubere Kleidung (keine Schuhe, Taschen), die noch gut tragbar sind, einwerfen. Beim Altstoffsammelzentrum in der Petzelsdorfer Straße 35 können ebenfalls alte Kleider abgegeben werden.

Keinesfalls verschlissene oder verschmutzte Kleidung. Diese gehören in den Restmüll.

## Winterdienst

Bitte beachten Sie, dass gemäß StVO §93(1) Gehsteige und Gehwege vom Anrainer zu räumen und zu bestreuen sind. Danke für Ihre Mithilfe!

## Sehr geehrte Purgstallerinnen und Purgstaller!

Als neugewählter Bürgermeister ist es mir eine große Freude Ihnen die aktuelle Gemeindeinformation präsentieren zu dürfen.

Am 2. Jänner 2019 fanden die Bürgermeisterneuwahl und die Ergänzungswahlen statt (siehe Seite 4).

Beim Gemeinderat möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken. Gemeinsamen möchten wir für Sie, liebe Purgstallerinnen und Purgstaller, stets für Ihre Anliegen, Wünsche und Anregungen da sein.

Beim traditionellen Neujahrsempfang konnte ich viele Gäste begrüßen, allen voran LAbg. Mag. Klaudia Tanner, Direktorin des NÖ Bauernbundes, die die Festansprache vornahm.

Auch die Firma Gindl & Wurzenberger Bau GmbH, welche ihr 30-jähriges Firmenjubiläum feierte und die Neuerrichtung des Firmenareals der Firma Elektro Teufl & Co GmbH wurden präsentiert. Das Highlight waren die zahlreichen Ehrungen namhafter Personen, die für ihr verdienstvolles Wirken ausgezeichnet wurden. Es gab auch wieder eine Spendenübergabe an die Sonderschulgemeinde Rogatsboden (siehe Seite 4).

Am 17. Jänner 2019 wurde die Bevölkerung zum STERNabend in den Pfarrsaal geladen. Es erfolgte eine Zeitreise der Aktion „NÖ Stadterneuerung in Purgstall“ in die Vergangenheit und



Harald Riemer  
Bürgermeister

ein Ausblick auf die kommenden Maßnahmen (siehe Seite 8). Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr großes Engagement in den letzten vier Jahren im Stadterneuerungsprozess!

Betreffend der Bauarbeiten im Ortszentrum ist es mir ein persönliches Anliegen, Sie über unsere Homepage immer am Laufenden zu halten. Für unsere Kinder hat ein sicherer Schulweg oberste Priorität.

Besonders freut es mich, dass nun die Umbauarbeiten bei der Aufbahrungshalle abgeschlossen sind und die WC-Anlagen wieder zur Verfügung stehen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Winterausklang, den Schülerinnen und Schülern erholsame Semesterferien und einen lustigen Fasching. Besuchen Sie doch unseren Faschingsumzug am 5. März 2019!

Ihr/Dein Bürgermeister

Harald Riemer

## Neujahrsempfang 2019

Am 10. Jänner 2019 lud der neugewählte Bürgermeister Harald Riemer zum traditionellen Neujahrsempfang in das Rathaus Purgstall ein.

Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeisterin Birgit Ressler folgte die Festansprache von Bgm. Harald Riemer. Anhand einer beeindruckenden PowerPoint-Präsentation präsentierte Bürgermeister Riemer den bereits eingeschlagenen Erfolgsweg für eine lebenswerte, erfolgreiche und lebendige Zukunft der Gemeinde. Dieser soll mit voller Kraft gemeinsam mit dem jetzt amtierenden Gemeinderat gegangen werden. Die Planung und Neugestaltung des Ortszentrums, LIZ – Leben im Zentrum und die Geh- und Radwege in Purgstall wurden genauer erläutert. Einzigartig in der Geschichte Purgstalls ist, dass gleichzeitig in einem Jahr das Gesamtprojekt „Kircheninnen- und -außenrenovierung und die Neugestaltung des Kirchenplatzes von statten geht. Teil der Präsentation war auch die Firmenvorstellung der Firma Gindl & Wurzenberger Bau GmbH, welches 2019 ihr 30-jähriges Firmenjubiläum feierte und die Präsentation des neuen Firmengebäudes der Firma Elektro Teufl & Co GmbH.

Danach gab es die Festansprache von LAbg. Mag. Klaudia Tanner, Direktorin des NÖ Bauernbundes, die in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der Einladung folgte.

### Höhepunkt des Neujahrsempfanges waren die Ehrungen



**Thomas Pechhacker**  
Trial Weltmeister 2018 in China



**Johann Stübler**  
Verleihung Titel „Amtsrat“ 40 Jahre Gemeindedienst



**Mag. Maria Schmid**  
Leiterin Ausstellung „Kurioseum“



**Maria Zulehner**  
20 Jahre Gemeindebäuerin



**Renata Auer**  
Dolmetscherin bei Gemeindepartnerschaftsbesuchen

**Hermine Huebner**  
Gemeindebedienstete im  
Ruhestand (Reinigung Polizei)

**Ehrung Mitglieder Freiwillige Feuerwehr**

**Feuerwehr Purgstall**

**30 Jahre:** Johann Schnetzinger

**50 Jahre:** Franz Ressler

**70 Jahre:** Karl Lugbauer

**Feuerwehr Feichsen**

**30 Jahre:** Peter Grubner

Johannes Haslinger

Gerald Krenn

**40 Jahre:** Franz Fallmann

**Betriebsfeuerwehr Busatis**

**60 Jahre:** Gerhard Still



v.l.n.r.: Vizebgm. Birgit Ressler, Kdt.Stv. OBI Sebastian Auer, Johann Schnetzinger (30 Jahre), Peter Grubner (30 Jahre), Gerald Krenn (30 Jahre), Verwalter Josef Plank, LAbg. Dir. Mag. Klaudia Tanner, EBI Josef Auer, Bgm. Harald Riemer

Zum Abschluss überreichte Sozialausschuss-Vorsitzender gFGR Josef Fuchs eine Spende des Gemeinderates an Dir. Franz Winter, dem Leiter der Sonderschulgemeinde Rogatsboden.

Moderiert wurde der Abend in gekonnter Weise von Franky Kramml und musikalisch umrahmt von Mona Stamminger. Abschließend wurde zu einem köstlichen Buffet, welches von der Schmankerlstube bzw. Purgstaller Bauernladen vorbereitet wurde, geladen.



**30 Jahre Firma Gindl & Wurzenberger GmbH**

**Die Fa. Gindl & Wurzenberger GmbH wurde 1989 am Standort Maierhof (Nähe Schloss) gegründet. 1993 wurde das ehemalige alte Feuerwehrhaus in der Feichsenstraße erworben, generalsaniert und der Firmensitz dorthin verlegt.**

Von der Beratung und Hilfestellung bei der Planung im Einfamilienhausbau bis zur Umsetzung des Projekts in Baumeisterqualität, ökogerecht und nachhaltig, in Ziegelbauweise, steht dem Bauherrn die Firma Gindl & Wurzenberger seit 30 Jahren zur Seite. Als Partner für die Planung und Erstellung der Energieausweise steht dabei auch tatkräftig die Firma BM Tech, Ing. Dietmar Gindl der Firma Gindl & Wurzenberger GmbH zur Seite.

Auch viele Firmen zählen zu den Kunden. So wurden bereits viele Projekte im Hallenbau im Gewerbe verwirklicht, wie z.B. das Großprojekt einer Lüftungsfirma in Innermanzing.

Ein Hauptschwerpunkt der Firma Gindl & Wurzenberger GmbH sind Großprojekte im Schalungsbau. Diese werden österreichweit in Großstädten wie Wien, Graz, Salzburg in einer Größenordnung von rund 100.000 bis 150.000 m<sup>2</sup> Schalungsfläche in Kooperation mit der Firma Doka abgewickelt.

Bekannte Projekte, die mit namhaften Firmen wie Swietelsky, Handlerbau, Porr Österreich und über die Grenzen hinaus bis nach Deutschland, realisiert wurden, sind Großprojekte in der Seestadt Aspern, das Projekt QBC am Hauptbahnhof, der Rohbau des Krankenhaus Nords in Wien und viele mehr.

1989 betrug der Personalstand 25 Arbeitnehmer, 2019 beschäftigt die Firma 160 Arbeitnehmer.

Wir gratulieren nochmals sehr herzlich zum 30-jährigen Jubiläum und wünschen für die Zukunft weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.



v.l.n.r.: AL Franz Haugensteiner, MSc, Vizebgm. Birgit Ressler, MBA, Hans Wurzenberger, Engelbert Gindl, Bgm. Harald Riemer

## ELEKTRO TEUFL & Co GmbH - Neues Betriebsgebäude

Das Unternehmen wurde 1985 von Rupert Teufl sen. und BM Karl Schweighofer am Standort Petzelsdorfer Str. 34 gegründet. Nach der Meisterprüfung im Mai 1995 ist Gerald Teufl anstelle von BM Karl Schweighofer in die Firma eingetreten.

Die Firma Teufl ist seit dieser Zeit ein reines Familienunternehmen. Derzeit führt Gerald Teufl gemeinsam mit seinen beiden Geschwistern Patricia Luksch und Rupert Teufl jun. die Firma. Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit der Planung und Fertigung von Schaltschränken nach „Maß“, egal ob Sondermaß (eigene Schlosserei und Pulverbeschichtung), spezielle Steuerungsanforderungen oder reine Energieverteilung. Die Firma kann auf langjährige Erfahrungswerte zurückgreifen und ihren Kunden verschiedene Lösungen anbieten. Hauptsächlich verkaufen sie ihre Produkte an den Elektrogroßhandel. Die Technik der Firma Elektro Teufl befindet sich bereits in vielen hochkarätigen Wirtschaftsunternehmen in Österreich, sowie in Mallorca, Singapur, Moskau und St. Petersburg.

### Neues Betriebsgebäude

Bei einer Gesamtnutzfläche von 2.605 m<sup>2</sup> sind 625 m<sup>2</sup> Bürofläche und 1.980 m<sup>2</sup> Produktionsfläche.

Der Baubeginn fand im Juli 2017 statt. Produktionsbeginn im neuen Gebäude war im November 2018. Die 100% Fertigstellung erfolgt im Februar 2019.

Besonders erwähnenswert an dieser Stelle ist, dass ein Großteil der Auftragvergaben an Purgstaller Betriebe erging. Am Bau beteiligten sich Architekt DI Walter Brandhofer, Fa. Gindl & Wurzenberger GmbH, Fa. Haustechnik Bruckner, Fa. Pinselprofi, Fa. Tischlerei Knoll, Fa. Armin Frais, Fa. Team Löffler, Fa. Josef Steiner.

Von den 23 Mitarbeitern, davon 20 aus Purgstall, finden hier ihren Arbeitsplatz in einem einzigartigen Firmengebäude! Danke für die Wahl des Standortes in Purgstall und weiterhin viel Erfolg!



## Essen auf Rädern - 100 Ausfahrten

### Ehrenamtliche Mitarbeiter Reinhard Brandl und Johann Salzmann

Der Gemeinderat hat eine kleine Belohnung für die ehrenamtlichen Fahrer von Essen auf Rädern ausgesprochen.

Unsere Essen auf Rädern Mitarbeiter Reinhard Brandl und Johann Salzmann waren nun im Dienste des Nächsten unterwegs und wurden mit einem Geschenkkorb überrascht.



## Aktives Altern 80+

Seit 24. Oktober 2018 treffen wir uns wöchentlich am Mittwoch von 10 bis 11 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde.



Einstieg ist jederzeit möglich.

Information bei  
Angela Brandhofer Tel. 0664 411 53 76 oder  
Birgit Wurzer, Tel. 0660 706 36 18

## Vorankündigung Feuerpolizeiliche Beschau KG Sölling

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzauftrag der NÖ.Landesregierung (NÖ.Feuerwehrgesetz 2015 - NÖFG 2015 § 14, 15, 16) auferlegt, und seit 31.08.2010 in die Zuständigkeit des Rauchfangkehrermeisters übertragen worden.

Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbstständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen alle Objekte Ihrer Liegenschaft sowie alle Räume in den Baulichkeiten beschaut werden.

Dabei wird im Besonderen folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Baulicher Zustand, Widmungsänderungen (z.B. Wohnräume in Arbeitsräume u.ä.)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen hinsichtlich Brand- u. Umweltschutz
- Lagerung von festen Brennstoffen, Erntegütern u.ä.
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Prüfberichte Rauch-Abgasmessung, Blitzschutz, Gasanlagen
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze u. Unterstellplätze
- Geländer, Handläufe, Brüstungen u. Abdeckungen
- Flucht- und Rettungswege

Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangkehrermeister, in Betrieben und Landwirtschaften, sowie in Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt.

Die Einhebung des Kostenbeitrages für die gesamte Beschau erfolgt direkt durch den Rauchfangkehrermeister.

Bitte bedenken Sie – Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre

Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die Feuerbeschau in der **KG Sölling** wird im **heuerigen Jahr 2019** durchgeführt werden. Die genauen Termine werden jeweils schriftlich bekannt gegeben.

## Ferienmesse Wien 2019

Der Tourismusverein besuchte heuer wieder die Ferienmesse Wien und organisierte dort aufgrund des tollen Erfolges im Vorjahr einen Messeauftritt.

Der Messestand konnte mit Unterstützung der Marktgemeinde Purgstall und vieler touristischer Betriebe von Purgstall ausgestattet werden. Durch den Einsatz moderner Technik, wodurch die Highlights von Purgstall eindrucksvoll dargestellt werden konnten, war der WOW-Effekt vieler Besucher garantiert.

Neben der Erlaufschlucht empfahl der Auftritt auch andere touristische Einrichtungen von Purgstall, der Region und natürlich die kulinarischen Möglichkeiten der Gemeinde.

Durch den Erfolg der Vorjahre (steigende Nächtigungszahlen, Bekanntheitsgrad der Gemeinde, bessere Auslastung der touristischen Betriebe, rund 15.000 Besucher der Erlaufschlucht) wurden heuer zahlreiche Preise vom Mostlandhof, GH Teufel, Ramsauhof und vom Bowlingcenter zur Verfügung gestellt, um diesen Effekt 2019 noch zu verstärken. Ziel ist es, noch mehr Besucher in die Region und unsere Gemeinde zu bringen, so können die örtlichen Betriebe und deren Mitarbeiter, sowie die Region weiter gestärkt werden.



## Aktueller Einwohnerstand per 18.01.2019

Hauptwohnsitz	5.362 Personen
Nebenwohnsitz	731 Personen
Gesamt	6.093 Personen

## STERNStunden

noe regional  
Die Kraft der Gemeinsamkeit



### Rückblick und Ausblick auf den Stadterneuerungsprozess in Purgstall

Im vollbesetzten Pfarrsaal fand am Donnerstag, den 17. Jänner eine Infoveranstaltung zum Stadterneuerungsprozess in Purgstall statt.



Zielsetzung der Veranstaltung war ein Rückblick auf vier Jahre Stadterneuerung sowie auf die zukünftigen Aktivitäten und Projekte in der Marktgemeinde.

Die beiden STERN Betreuer Miriam Gerhardtter und Daniel Brüll von der NÖ.Regional.GmbH präsentierten in ihrer Übersicht die wichtigsten Projekte und Aktivitäten mittels eines 3 Meter langen Plakats, das einen Zeitstrahl mit den Meilensteinen enthielt und evaluierten die vor vier Jahren im Leitbild definierten Zielsetzungen.



Einer der größten Ziele des Stadterneuerungsprozesses war die Zentrumsbelebung. In einem breiten Maßnahmenmix sollten unter dem Motto „Purgstall lebt im Zentrum“ Projekte entwickelt und umgesetzt werden, die das Zentrum der Gemeinde wieder attraktiver machen. Neben einem zweitägigen Workshop, wo die Purgstaller Ideen für das Zentrum sammelten, wurde ein Masterplan zur baulichen Entwicklung erstellt und ein Stadtmarketingkonzept für die begleitenden Maßnahmen zur Marktattraktivierung entwickelt.

Eine Kooperation mit der New Design Universität, Exkursionen zu Begegnungszonen in NÖ Städte und eine Steuerungsgruppe zur Ortskernbelebung waren weitere Schritte, die Herausforderung „Ortskernbelebung“ positiv zu bewältigen. Ein Realisierungswettbewerb führte dann 2017 zu einem Entwurf zur Neugestaltung von Kirchenplatz und den angrenzenden Straßen und Gassen im Zentrum.

Derzeit erfolgt die bauliche Umsetzung, die die Marktgemeinde ab 2020 im neuen Glanz zeigen wird. Miriam Gerhardtter präsentierte dann die weiteren Themenfelder, die in den vier Jahren Stadterneuerung mit Hilfe der Bevölkerung bearbeitet wurden.

Begleitende Projekte im Stadtzentrum wie der neue Vorplatz beim Heimatmuseum, der Parkplatz bei der Kirchenstraße, der zusätzliche Parkplätze schafft, waren weitere begleitende Projekte zur Marktverschönerung. Leider nicht umgesetzt werden konnte das Purgstaller Tagesbetreuungscenter, da hier die laufenden Kosten dieses Betreuungsmodells zu hoch gewesen wären.

Sehr aktiv war der Arbeitskreis „Umwelt, Energie und Mobilität“, der sich intensiv mit Verkehrssicherheit und den Rad- und Fußwegen beschäftigte. Stückweise wird in den nächsten Jahren das Radwegenetz in Purgstall ausgebaut, damit kurze Wege im Ortszentrum mit dem Rad sicher und bequem zurückgelegt werden können.

Ein weiteres, weithin sichtbares Zeichen wurde mit den Blumenwiesen auf öffentliche Flächen gesetzt. In Zeiten von Bienensterben und Flächenverbrauch setzt hier die Marktgemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung Maßnahmen, die zum Umdenken anregen und auch im eigenen Garten angewendet werden können.

Purgstall setzt auf seine Stärken - als Themenort „Bücherdorf“ wurde eine neue Bücherdorf-Homepage eingerichtet und offene Bücherschränke errichtet. Dass Purgstall auch ein reiches geschichtliches Erbe hat, wird mit dem modernisierten historischen Rundweg gezeigt. Mittels neuer Medien soll hier eine neue Attraktion entstehen, die auch die einheimische Bevölkerung begeistern soll und zur Identitätsstiftung beitragen wird.





Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Purgstall vier erfolgreiche Jahre Stadterneuerung durchlaufen hat, den die Bezeichnung Bürgerbeteiligungsprozess verdient. Da die Gemeinde Purgstall nach Genehmigung des Landes NÖ den Stadterneuerungsprozess um ein weiteres Jahr verlängern konnte, werden die Aktivitäten 2019 fortgesetzt.



Höhepunkt wird die Eröffnung der Begegnungszone im Frühjahr 2020 sein. Eben hier schlossen sich Bürgermeister Harald Riemer und Pfarrer Franz Kronister der Präsentation an. Im Detail erläuterten sie die geplanten Schritte bei der Umsetzung der Begegnungszone Kirchenplatz-Kirchenstraße sowie der Sanierung der Pfarrkirche. Purgstall setzt hier auf ein Projekt, das mehr Lebensqualität in das Ortszentrum bringen soll und es wieder zum Mittelpunkt der Gemeinde machen wird. Platz für mehr Schanigärten, zusätzliche Betriebe und mehr Wohnungen sollen die Belebung fördern und die Leerstände im Erdgeschoß mittelfristig verringern.

Mit der Aktion Stadterneuerung wurden erste Schritte gesetzt eine Trendumkehr für das Purgstaller Zentrum zu erreichen. Viel Engagement, Visionen und Durchhaltevermögen werden benötigt, um das Ziel „Purgstall lebt im Zentrum“ zu erreichen, das aber letztendlich nur gemeinsam mit den Purgstallerinnen und Purgstallern zu schaffen ist.



## Sitzung des Gemeinderates 13.12.2018

### Voranschlag 2019 und Mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2023

Der Voranschlag 2019 wurde laut VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) wie folgt erstellt:

Gesamteinnahmen/ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 9.616.300,--
Gesamteinnahmen/ausgaben außerordentlicher HH	€ 6.653.200,--
	€ 16.269.500,--

Zuführungen an außerordentlicher HH: € 337.300,--

#### Außerordentliche Vorhaben:

Volksschule Instandhaltung	€ 28.000,--
Schulfreiraum Volksschule	€ 60.000,--
Neue Mittelschule EDV Saal 2	€ 10.000,--
NMS Instandhaltungen	€ 20.000,--
Leben im Zentrum	€ 90.000,--
Stadterneuerung inkl. Geh- u. Radwege (über 5 Jahre)	€ 4.900.000,--
Gründerinitiative Eisenstraße	€ 48.300,--
Straßenbau und Geh- u. Radwege	€ 147.900,--
Güterwege	€ 120.000,--
Katastrophen- und Unwetterschäden	€ 20.000,--
Fischaufstiegshilfe	€ 50.000,--
Flurbereinigung Sölling Begleitweg	€ 30.000,--
Aufbahrungshalle – WC	€ 20.000,--
Grundankauf	€ 20.000,--
Wasserleitungsbau	€ 258.000,--
Kanalbau	€ 474.000,--

### Erhaltung Güterwege

Das Arbeitsprogramm 2019 für Maßnahmen zur Erhaltung des ländlichen Wegenetzes wurde beschlossen.

### NÖ Familienland

Vertrag mit der NÖ Familienland GmbH, 3109 St. Pölten betreffend „Pädagogische Freizeitbetreuung im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung“ an der Volksschule Purgstall für das Unterrichtsjahr 2018/19 wurde beschlossen.

### Stadterneuerung

2015 erfolgte die Aufnahme der Marktgemeinde Purgstall in die Aktion „NÖ Stadterneuerung“.

Zum geregelten Abschluss der Aktion Stadterneuerung und zur Übergabe an die Arbeitskreise zur selbstständigen Arbeit wurde im Gemeinderat beschlossen, um eine Verlängerung (5. Jahr) anzusuchen. Ein diesbezügliches Förderansuchen wurde bei der Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung gestellt. Diese wurde durch die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zugesagt.

### „Haus der Wildnis“

In Lunz entsteht eine Weltkulturerbezentrums „Haus der Wildnis“, welches als Gemeinschaftsprojekt von zahlreichen Partner aus Wirtschaft, Medien und Gemeinden unterstützt wird. Auch die Marktgemeinde Purgstall beteiligt sich finanziell.

### Vereinssubventionen

Folgende Vereinssubventionen wurden beschlossen:

Verein	Subvention
<b>ASKÖ:</b>	364,--
<b>Sportunion:</b>	364,--
	364,--
<b>SVg:</b>	
<b>ESV</b>	150,--
<b>Pensionistenverband</b>	129,80 <i>(118 Mitglieder)</i>
<b>Seniorenbund</b>	490,60 <i>(446 Mitglieder)</i>
<b>NÖ Imkerverband</b>	400,--
<b>Werkskapelle Busatis</b>	2.290,--
<b>Musikverein Purgstall</b>	3.500,--
<b>Tourismusverein</b>	4.500,--
<b>Foto- und Filmklub Helios</b>	1.200,--
<b>ARBÖ RC Steiner Shopping Purgstall</b>	364,--
<b>SVO Hundeschule</b>	200,--
<b>Verein zu Förd. der Purgstaller Marktfestbühne</b>	500,--

Evangelische Pfarrgemeinde Subvention: € 150,--

### Geschwindigkeitsinformation

Ein 3-stelliges LED Geschwindigkeitsinformationssystem von der Fa. Günther Pichler G.m.b.H. wurde angekauft.

## Sitzung des Gemeinderates 2.1.2019

### Neuwahl des Bürgermeisters

In der Sitzung des Gemeinderates am 02.01.2019 wurde Harald Riemer von den Mitgliedern des Gemeinderates zum Bürgermeister gewählt.

### Ergänzungswahlen

Erik Hofreiter wurde als geschäftsführender Gemeinderat in den Gemeindevorstand und als Mitglied in den Gemeinderatsausschuss „Öffentliche Einrichtung und Sport“ gewählt.

### Bestellung Vertreter der Gemeinde

Als Gemeindevertreter wurden gewählt:

- Bürgermeister Harald Riemer in den Gemeindeabwas serverband Erlaufal und NÖ Eisenstraße
- gfGR DI Walter Brandhofer in den Gemeindeverband für Umweltschutz, Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe und Schulgemeinde Rogatsboden
- GR Robert Wagner in den Wasserverband „Kleine Erlaufal“.

## Geburten

Pia Brandhofer, Weigstatt 5  
 Nico Harlander, Lagerstraße 7  
 Marleen Egger, Praterstraße 40  
 Paul Scharner, Weigstatt 5

## Sterbefälle

Ing. Alfred Karl, Flößerweg 3  
 Rodica-Elena Schönbichler, An der Wehr 7  
 Hermann Glinserer, Pöchlarn Straße 21  
 Johann Greß, Sölling 6  
 Ernst Punz, Mariazeller Straße 6  
 Anton Gretzl, Pöchlarn Straße 31  
 Ing. Karl Pöchhacker, Augasse 17

## Unsere Jubilare

### 90 Jahre

Anton Gretzl, Pöchlarn Straße 21  
 Elfriede Zulehner, Eisenring 10/3

### 85 Jahre

Maria Schweiger, Hornsteingasse 13  
 Emil Strobl, Erlaufalstraße 24  
 Alfred Wöhrer, Pöchlarn Straße 21  
 Augustin Berger, Feichsen 20

### 80 Jahre

Anton Eßletzbichler, Mariazeller Straße 64  
 Hermine Sturmlechner, Mariazeller Straße 27  
 Edeltraud Höfler, Dr.-Bergwald-Gasse 7

### 75 Jahre

Franz Stübler, Stock 2  
 Helga Palmetzhofer, Feichsenstraße 17  
 Annemarie Bruckner, Feichsen 19  
 Maria Hörhan, Sölling 10  
 Elfriede Reisinger, Heidegrund 6  
 Gertrude Hofreiter, Oberndorfer Straße 26  
 Erna Schnirzer, Schulgasse 10  
 Christine Aigner, Hochrießer Straße 27  
 Johann Greß, Unternberg 4

*v.l.n.r. sitzend: Helga Palmetzhofer (75), Maria Schweiger (85), Elfriede Reisinger (75); stehend: Vizebgm. Birgit Ressler, MBA, Franz Stübler (75) und Elfriede, Anna Brandstetter (Zitherspielerin), Johann Reisinger, GR Barbara Pflügl, gfGR Martina Mayrhofer*



*v.l.n.r. sitzend: Hubert und Gertrude Hofreiter (75), Elfriede Zulehner (90), Annemarie (75) und Ignaz Bruckner; stehend: GR Barbara Pflügl, Christian Klement, Anna Brandstetter (Zitherspielerin), Josef und Erna Schnirzer (75), Anton Eßletzbichler (80), Christine Aigner (75), Christine Eßletzbichler, Franziska Berger, Johann Aigner, Augustin Berger (85), Johann Greß (75) und Hermine, Bgm. Harald Riemer*

## Weihnachtsfeier für ehrenamtliche Mitarbeiter

Die Marktgemeinde Purgstall bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern mit einer Weihnachtsfeier im Kutscherhof.

Sollten Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, sei es z.B. als Fahrer für Essen auf Rädern oder Mitarbeiter im Museum im Ledererhaus würden wir uns sehr freuen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Bürgerbüro, Erdgeschoß, Tel. 07489 2711.



Wege- und Stegesäuberung, Beschilderung der Wanderwege



Naturvermittler



Mitarbeiter Feuerwehrmuseum



Mitarbeiter Museum im Ledererhaus



Mitarbeiter Gemeindebücherei



Mitarbeiter Bücherdorf



Anni Brandstetter (musikalische Begleitung bei Gratulationen)

## NMS Purgstall

### Anmeldung in der Purgstaller Mittelschule!

Liebe Purgstaller Eltern!

**Schon zu Beginn des Jahres 2019 ist die Anmeldezeit für das Schuljahr 2019/20.**

Nach einer Kennenlernphase im Herbst durch den Tag der offenen Tür und vor allem durch den gemeinsamen Unterricht von VS und NMS LehrerInnen in den sogenannten „Nahtstellen“-stunden ist unsere Freude, Ihr Kind bei uns an der Purgstaller Mittelschule unterrichten zu dürfen, nochmals stark angewachsen. Wir sind überzeugt, dass Ihre Tochter, Ihr Sohn in unserer Purgstaller Mittelschule ein gutes Rüstzeug für die weitere Bildungs- und Berufslaufbahn erhält. Durch jahrelange Erfahrung gelingt es uns innerhalb von vier Schuljahren immer wieder sehr gut, den individuellen Lernbedürfnissen sehr begabter, aber auch leistungsschwächerer SchülerInnen nachzugehen und sie so entsprechend zu fördern oder zu fordern.

Ein besonderes Anliegen werden uns in nächster Zeit Kooperationen mit Sportvereinen und der Musikschule sein, damit sich Ihr Kind auch sportlich bzw. künstlerisch gut entwickeln kann ohne in andere Schulen fahren zu müssen. Als Beispiel sei hier die schon bestehende Zusammenarbeit mit der Musikschule und in Sachen Volleyball genannt, wo wir als Schule in Zusammenarbeit mit dem Verein seit Jahren große Erfolge feiern. (sechs Mal hintereinander Bezirksmeister, einige Male Landesmeister von NÖ!)

Für das kommende Jahr haben wir erste Kooperationen mit dem Fußballverein geplant, indem der jahrelange Vereins-Fußballtrainer August Fischer, der als guter Schulwart bei vielen Kindern sehr beliebt ist, gemeinsam mit einer Lehrkraft in das wöchentlich zweistündige Fußballtraining eingebunden ist. Des Weiteren planen wir engere Kooperationen mit der Union in Sachen Leichtathletik und Schi.



Das das Schulklima in der Purgstaller Mittelschule gut ist, bemerken nicht nur unsere Kids sondern auch unser Schulwart August Fischer, der die blühende Bananenstaude bewundert.

Sollten Sie noch Fragen rund um unsere Schule haben, wenden Sie sich bitte an die Direktion der NMS Purstall. Wir sind gerne bereit, Ihre Anliegen mit Ihnen zu besprechen. Tel. 07489 88 80 12

E-Mail: [nms-direktion@purgstall.at](mailto:nms-direktion@purgstall.at)

Homepage: [www.nmspurgstall.at](http://www.nmspurgstall.at)

**Wir bitten Sie, Ihr Kind bis 16. Februar bei uns anzumelden.** Formulare erhalten die Kinder in der Volksschule oder in der Direktion der Mittelschule.

*Franz Hofmarcher*

### Tag der offenen Tür

Zum „warming-up“ trafen sich alle VS Kinder in der Sporthalle, um sich gemeinsam musikalisch auf den Tag einzustimmen. Daraufhin wurden die VS Kinder, betreut durch die Oldies der NMS, in Gruppen durch das Schulhaus geführt, wo sie auf vielfältige Weise die Besonderheiten der NMS, wie z.B.: Badminton und Volleyball, die großzügige Schulküche, den neu ausgestatteten EDV Raum, die erste Hilfe Station, die Bibliothek, die Themenfächer und den Physiksaal kennen lernen konnten.



### Volleyball Bezirksmeister 2018/19

Auch heuer dürfen sich die Volleyballerinnen der NMS als „Bezirksmeister“ bezeichnen. Sie gewannen gegen die Schulen BG/BRG Wieselburg, SMS Scheibbs, NMS Steinakirchen und NMS Oberndorf alle Spiele und holten sich somit zum zweiten Mal in Folge endgültig den Wanderpokal. Nun folgen für die Mannschaft rund um Kapitänin Anja Hofmarcher zwei aufregende Mostviertel-Zwischenrunden, um schlussendlich das heurige Ziel „Landesfinale“ zu erreichen.



## Tag des offenen Gartens

Sie sind Gartenbesitzer und wollen Ihr Paradies auch anderen Gartenliebhabern präsentieren?

Machen Sie mit beim Tag des offenen Gartens am Samstag, den 1. Juni und Sonntag, den 2. Juni 2019, jeweils von 13 bis 18 Uhr.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



## Gesunder Boden mit eigenem Kompost

**Nährstoffe im Kreislauf führen und dabei Klima und Boden schützen**

### Geldbörstel und Klima schonen

Viele GärtnerInnen kaufen während der Gartensaison in Gartencentern säckeweise Blumen- oder Gartenerde bzw. Rindenmulch. Diese Produkte – besonders torfhaltige – werden von weit hertransportiert. Abgesehen davon werden durch den Torfabbau Moore zerstört, einzigartige Lebensräume, in denen seltene Tier- und Pflanzenarten leben. Durch den Torfabau werden aber auch - ähnlich wie beim Kohle- oder Erdölabbau - Kohlenstoffspeicher aufgebraucht, was zusätzliche Mengen an CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre bringt. Rindenmulch wiederum versauert den Boden und zehrt den Stickstoff auf, ist daher bei weitem nicht für alle Pflanzenarten geeignet.

Wenn man aber aus den Rohstoffen im eigenen Garten Komposterde erzeugt, schont man die eigene Geldtasche, Moore und das Klima, weil keine Transportwege anfallen und keine fossilen Energieträger (Torf) verbraucht werden.

### Komposterde verbessert die Bodenqualität

Komposterde fördert das Pflanzenwachstum, denn sie enthält Pflanzennährstoffe in ausgewogenem Verhältnis, vorausgesetzt man verwendet viele verschiedene Ausgangsstoffe zum Aufsetzen des Komposthaufens.

Wer einen Komposthaufen schon einmal näher untersucht hat, der weiß, dass es darin vor Bodenlebewesen nur so wimmelt. Durch die Verwendung von Kompost fördert man dieses Bodenleben. Mit ihren Ausscheidungen verbessern die Tiere die Bodenstruktur und mit ihren Gängen in der Erde die Bodendurchlüftung. Im Darm von Asseln, Regenwürmern und Co werden im Prinzip mineralische Bodenteilchen mit organischen vermischt, dabei entstehen sog. „Ton-Humus-Komplexe“. Diese binden Pflanzennährstoffe besonders gut und geben sie bei Bedarf

wieder an die Pflanzenwurzeln ab. Die Ausscheidungen der Bodentiere sind also im Prinzip der beste Pflanzendünger den man sich vorstellen kann.

### Auf die Mischung kommt es an

Frische, grüne Gartenabfälle oder Küchenabfälle enthalten besonders viel Stickstoff, dürre und holzige hingegen viel Kohlenstoff. Um einen optimalen Verrottungsprozess und gute Qualität zu erzielen sind etwa 20 - 30 Einheiten kohlenstoffhaltige Materialien für 1 Einheit stickstoffhaltige notwendig.

Als Zusätze kann man Brennesseljauche, Hornspäne oder etwas Pferdemist ergänzen. Diese Materialien enthalten viel Stickstoff, werden also dann ergänzt, wenn viele dürre Ausgangsmaterialien zur Verfügung stehen.

### Schicht für Schicht

Beim Aufsetzen des Komposthaufens sollte man möglichst viele verschiedene Garten- und Küchenabfälle miteinander vermischen. Die Basis bilden sperrige Ästchen und Zweige, denn sie gewährleisten, dass kleinere Hohlräume entstehen können. Luft (Sauerstoff) ist die Voraussetzung für den Abbau der organischen Substanzen. Wird hingegen nur Rasenschnitt aufgeschichtet kommt es in den inneren, von der Luft abgeschnittenen Zonen zu Fäulnis und Schimmelbildung.

Über den Zweigen und Ästen schichtet man ca. 20 cm hohe Lagen an gemischten Gartenabfällen auf, dazwischen streut man Kompost aus dem Vorjahr um die Abfälle mit Mikroorganismen zu „impfen“ und den Abbau zu beschleunigen.

Wenn der Haufen etwa 1,5 m hoch geworden ist, bedeckt man ihn mit Stroh, Heu oder Kompostvlies. Diese Schicht schützt den Haufen vor zu viel Nässe und Austrocknung gleichermaßen.



# KOMPOST IM GARTEN

Freitag, 08. März 2019 um 19 Uhr

Rathaus, 3251 Purgstall/Erl.

Bei diesem Gartenvortrag informieren wir über die Wirkung von Kompost auf unsere Pflanzen und unseren Boden. Wir klären die häufigsten Fragen wie: optimales Anlegen, welche Materialien, was tun bei Problemen? Wie wird Kompost optimal eingesetzt?

Referent: Mag. Bernhard Haidler

NATUR IM GARTEN Berater Mostviertel

Eintritt frei!

